

## Wohin mit dem Regenwasser?



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

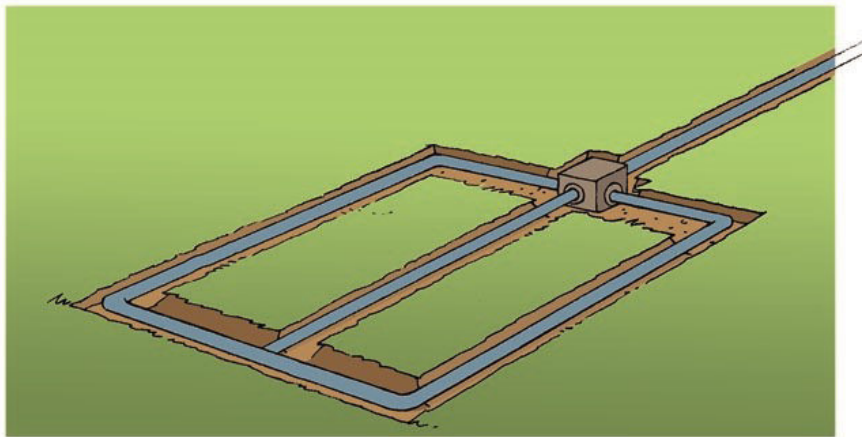
Flussvertrag Untere Maas (CRMA) - November 2017

Informationsdokument, das mit der Unterstützung des Öffentlichen Dienstes der Wallonie, der Provinz Lüttich, der Provinz Namur und den Partnergemeinden und -städte des CRMA erstellt wurde.

## Trennen Sie das Klarwasser von den Abwässern

Es ergibt keinen Sinn, Abwässer\* und Klarwasser\* vermischt in eine Kläranlage zu leiten: **Im Gegensatz zum Abwasser muss Klarwasser nicht geklärt werden!** Außerdem wird die Effizienz der Klärung durch die Verdünnung der Abwässer beeinträchtigt. Daher sind Sie verpflichtet die Abwässer vom Klarwasser zu trennen und letztere, getrennt, ins natürliche Umfeld abzuleiten.

Die Evakuierung des Klarwassers erfolgt vorzugsweise durch **Versickerung in den Boden**. Gibt es keine Möglichkeit zur Versickerung, muss das Klarwasser über einen **künstlichen Ablauf** (Graben, Regenwasserleitung...) oder in ein **Oberflächengewässer** (See, Tümpel, Bachlauf...) evakuiert werden.



Unterirdische Sickerleitung für die Versickerung des Wassers in den Boden

## In kollektiven Klärzonen : zwei Kanalsystemarten

Man unterscheidet zwei Kanalsystemarten:

- Im **Mischsystem** werden Abwässer und Klarwasser zusammen abgeleitet. Jedoch überlastet das Klarwasser das Kanalsystem und führt zu einer Verdünnung der Abwässer, was zu einer weniger wirksamen Klärung führt. Außerdem kann es nach starken Niederschlägen zu einem Überlaufen der Kanalisationen kommen!
- Das **Trennsystem** wurde konzipiert um ausschließlich Abwässer zu sammeln. Dort wo ein Trennsystem vorhanden ist, ist es streng verboten Klarwasser einzuleiten!

**Wenn Sie erfahren wollen mit welcher Kanalsystemart Ihre Straße ausgestattet ist, wenden Sie sich an Ihre Gemeinde!**

**Dort, wo ein Trennsystem vorhanden ist, ist es streng verboten Klarwasser einzuleiten!**

\* Definitionen:

**Abwasser:** Verschmutztes Wasser nach seiner Verwendung

**Klarwasser:** Regenwasser von Dächern und klares Wasser aus Quellen, Abflüssen, Brunnen, Teichen...

Trennen Sie das Klarwasser von den Abwässern, wenn Sie Umbauarbeiten durchführen die dies ermöglichen.

Das **Trennen des Klarwassers von den Abwässern ist verpflichtend**, wenn es sich bei Ihrem Wohngebäude um einen Neubau (Erteilung der Baugenehmigung nach dem 20. Juli 2003) handelt.

### *In autonomen Klärzonen*

Das Einleiten von Klarwasser in ein individuelles Klärsystem\* beeinträchtigt sein ordnungsgemäßes Funktionieren. Wenn Sie in einer autonomen Klärzone wohnen, sind Sie **verpflichtet** die Abwässer vom Klarwasser zu trennen und letztere getrennt in das natürliche Umfeld abzuleiten.

**Das Klarwasser darf auf keinen Fall in das individuelle Klärsystem geleitet werden.**

### *In Übergangszonen*

Wenn Ihr Wohngebäude in einer Übergangszone liegt, verfügen Sie höchstwahrscheinlich über eine Allwasser-Klärgrube. „Allwasser“ bedeutet nicht «Abwasser und Klarwasser» sondern „Schwarzwasser“\* und „Grauwasser“\*. Das Klarwasser darf auf keinen Fall in die Klärgrube geleitet werden.

**Das Klarwasser darf auf keinen Fall in die Klärgrube geleitet werden.**

### *Regenwasser auffangen und verwenden*

Das Anlegen einer Regenwasserzisterne, in der Regenwasser gesammelt wird, ist natürlich empfehlenswert: dieses Wasser kann im Haushalt genutzt werden und somit dazu beitragen Ihre Wasserrechnung erheblich zu reduzieren!

Achtung: Es ist verboten, Regen- und Leitungswasser in einem einzigen Rohrsystem zu verwenden (selbst wenn ein Rückschlagventil installiert ist). Regenwasser und Leitungswasser **müssen vollständig getrennte Rohre passieren.**

#### \* Definitionen :

**Individuelles Klärsystem:** Kleines Klärsystem zur Reinigung von häuslichem Abwasser, welches von einer Wohnung oder einer kleinen Gruppe von Wohnungen abgeleitet wird.

**Schwarzwasser:** Abwasser aus dem WC. Es beinhaltet Fäkalien und Urin und kann krankheitserregend sein. Es enthält den größten Teil der täglich von einer Person emittierten Schadstoffbelastung.

**Grauwasser:** Abwasser aus der Küche, Bad und Waschküche. Dazu gehören Seifen und Reinigungsmittel, aber auch Fette (Kochen).